

## Leistungsbeschreibung (Kurzform)

### 1 Allgemeines

Die Stadt Euskirchen (nachfolgend „Auftraggeber“ genannt) schreibt die Erdgaslieferung an ihre Abnahmestellen mit Lieferbeginn 01.01.2027, 6:00 Uhr im nicht offenen Verfahren aus.

Mit Zuschlagserteilung kommt mit dem Auftraggeber ein direkter Erdgasliefervertrag für dessen Abnahmestellen zustande, die in der Liste der Abnahmestellen in den jeweiligen Losen genannt sind. Die Erdgaslieferung erfolgt im Rahmen eines All-inclusive-Vertrages (Erdgaslieferung einschließlich Netznutzung).

Gegenstand der Vergabe sind alle Erdgasabnahmestellen der Auftraggeber, die in den jeweiligen Losen genannt sind. Diese sind insbesondere

- Verwaltungsgebäude,
- Schulen,
- Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen,
- soziale und kulturelle Einrichtungen,
- sonstige kommunale Einrichtungen,
- Wohngebäude.

Das Volumen der Ausschreibung beträgt rd. 13,8 GWh/Jahr und wird in 2 Lose (vgl. Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags) unterteilt.

### 2 Preisangaben

#### 2.1 Preisbestandteile

Die Erdgaspreise bestehen aus

- Grundpreis: Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Abnahmestelle gemäß Angebot des Auftragnehmers,
- Aufschlag des Lieferanten: Aufschlag pro kWh gemäß Angebot des Auftragnehmers,
- Beschaffungspreis BP: Fiktiver Beschaffungspreis pro kWh gemäß **Anlage Berechnungsgrundlagen** zum Erdgasliefervertrag

## 2.2 Preisgruppen

Die Preisgruppen werden wie folgt bezeichnet:

Mit Leistungsmessung: **SV**

Ohne Leistungsmessung: **T**

## 2.3 Vorläufiger Beschaffungspreis

Im Vergabeverfahren wird ein vorläufiger Beschaffungspreis verwendet, um die voraussichtlichen Energiebeschaffungskosten abzubilden. Er dient im Rahmen der Wertung zudem als Grundlage für die Vergleichbarkeit der Angebote.

Der vorläufige Beschaffungspreis wird wie folgt festgelegt:

Börsenpreise EEX THE Natural Gas Futures Year: 12.05.2026

### **Sondervertragsabnahmestellen (RLM), Preisgruppe SV:**

Lieferjahr 2027: 39,126 €/MWh

Lieferjahr 2028: 29,858 €/MWh

### **Tarifabnahmestellen (SLP) Preisgruppe T:**

Lieferjahr 2027: 39,126 €/MWh

Lieferjahr 2028: 29,858 €/MWh

## 2.4 Fiktiver Beschaffungspreis

Nach Zuschlagserteilung wird der fiktive Beschaffungspreis durch eine strukturierte Beschaffung ermittelt.

Der fiktive Beschaffungspreis (BP) für den jeweiligen Lieferzeitraum wird nach folgender Formel bestimmt:

BP = Arithmetischer Mittelwert der Settlementpreise der EEX THE Natural Gas Futures Year an den vereinbarten Beschaffungstichtagen

Die Beschaffungstichtage werden im zweiten Teil des nicht offenen Verfahrens mitgeteilt.

# 3 Technische Spezifikationen

## 3.1 Durchführung der Erdgaslieferung

Die in der Liste der Abnahmestellen genannten Abnahmestellen sind mit Erdgas zu beliefern.

**Es gelten die technischen Bestimmungen des jeweiligen Netzbetreibers.**

Die Lieferung des Erdgases erfolgt frei vereinbarter Übergabestelle in Form einer bedarfsabhängigen Belieferung der einzelnen Abnahmestellen. Die angegebenen Verbrauchs- und Leistungswerte stellen lediglich einen Orientierungsrahmen dar und sind keine verbindlichen Abnahmemengen bzw. -größen.

Als Übergabestelle gilt, so weit im Einzelfall nichts anderes geregelt ist, die Eigentums-  
grenze zwischen dem Netz des Ausspeisenetzbetreibers und der jeweiligen Anlage des Auftraggebers.

Alle mit der Aufnahme und Durchführung der Erdgaslieferung der einzelnen Abnahmestellen verbundenen Leistungen sind durch den Auftragnehmer zu erbringen. Dies betrifft insbesondere

- Netznutzung (Abschluss der erforderlichen Netznutzungsverträge mit dem Ausspeisenetzbetreiber)
- Bereitstellen der erforderlichen Leistung an der jeweiligen Abnahmestelle und Lieferung des Erdgases
- Abrechnung.

**3.2 Gasbeschaffenheit und Gasdruck**

Die Lieferung erfolgt auf dem jeweiligen Leitungsdruckniveau der Übergabestelle einer Abnahmestelle über das öffentliche Netz entsprechend dem Bedarf an der jeweiligen Abnahmestelle.

Das zu liefernde Erdgas gehört zur Gasgruppe „H-Gas“

**4 Vertragsmengenregelung**

Der Erdgasliefervertrag enthält eine Vertragsmengenregelung. Die Mengentoleranz beträgt 80 bis 110 % der Vertragsmenge.